

Liebe Familien,

durch die derzeitigen Umstände haben viele von Ihnen keine andere Wahl, als den großen Spagat zwischen Kinderbetreuung, Homeoffice und außer-Haus-Arbeiten zu meistern. Diese Wochen sind für alle eine große Herausforderung und doch schenken sie uns ganz nebenbei auch etwas Gutes – Familienzeit.

Familienzeit - unterbrochen von Arbeitsstunden und

Familienzeit – ganz ohne Ablenkung durch Freunde, Verwandte, Vereine oder Spiel-Dates.

Um diese gemeinsame „Quality-Time“ mit schönen Erinnerungen zu füllen, haben wir einige Ideen gesammelt:

- Was haltet ihr davon, euch die Zeit ein bisschen zu versüßen? Dazu eignet sich ein so genannter Tassenkuchen sehr gut, denn hier können auch schon die Kleinsten beim Backen helfen.
- Baut gemeinsam eine Höhle unter dem Bett, in einem großen Karton oder unter dem Esstisch. Darin kann man soooo gemütlich Bücher anschauen.
- Malt zusammen einen großen Regenbogen ans Fenster und zeigt damit, dass hier Kinder wohnen, die ihre Freunde auch nicht treffen können und darauf hoffen, dass bald alles wieder gut wird. Wer weiß – vielleicht könnt ihr ja schon beim nächsten Spaziergang weitere Regenbögen an den Fenstern entdecken und erkennen, dass wir trotz der räumlichen Trennung alle zusammengehören.
- Richtet gemeinsam ein tolles Vesper, schnappt euch eine Picknickdecke und macht es euch im Garten oder auf dem Balkon so richtig gemütlich. Übrigens... falls es regnet, kann man auch ganz prima im Wohnzimmer auf dem Fußboden picknicken. Da wird man dann auch nicht von hungrigen Ameisen beim Essen gestört.
- Schreibt den Menschen, die ihr besonders vermisst, einen Brief – auch ein Bild kann sagen „Ich denke an dich!“ Macht einen Spaziergang zum Briefkasten oder werdet selbst zum Postboten, wenn die Lieblingsmenschen im selben Ort wohnen.
- Unternehmt eine Wanderung in die Umgebung und stellt euch vor, ihr wärt im Urlaub. Wer sagt denn, dass eine Pfütze nicht ein See sein kann und ein Weinberg die Zugspitze? Vielleicht schafft ihr es ja sogar bis zum Gipfelkreuz. Und solltet ihr zufällig ein Eichhörnchen entdecken – schaut mal ganz genau hin, ob das nicht doch ein Murmeltier ist...
- Ihr habt noch nicht genug vom Backen? Dann macht doch gemeinsam Frühlingsausstecherle oder kleine Hasen aus Teig. Die größeren Kinder haben bestimmt auch Spaß daran, aus dünnen Teigrollen Buchstaben zu formen. So schmecken „PAPA“ und „MAMA“ gleich ganz besonders lecker! Tipp für die Kleinen: Wenn man ein Rezept ohne Ei nimmt, ist es auch nicht schlimm, wenn schon beim Formen das eine oder andere Stückchen Teig im Mund landet.
- Manchmal möchte man aber auch einfach nur auf dem Sofa sitzen und sich von anderen unterhalten lassen... was für ein Glück, dass die „Sendung mit der Maus“ im Moment täglich ausgestrahlt wird! Und wer den Zeitpunkt verpasst hat, kann sie ganz flexibel über die Mediathek anschauen.

Viel Spaß dabei eure Kita's